

Normaler Vorschulwahnsinn??

Beitrag von „Hermine“ vom 2. April 2015 08:06

Anna-Lisa, hier in Bayern läuft es nicht anders: Die Erzieherin, die meinem Kind den Kiga so versaut hat, hat wohl zwei Mal in der Realschule wiederholt (lübrigens wegen Sprachen- sie unterrichtet jetzt im Kiga Englisch!) und ist jetzt stellvertretende Leitung des Kiga.

Ich erwarte keine super Noten von den Erzieherinnen meiner Tochter oder gar Auszeichnungen (meine eigenen Noten hauen jetzt auch keinen vom Hocker...), aber etwas mehr pädagogisches Taktgefühl und Geschick erwarte ich durchaus. Und wenn man in einem Kiga ständig nur Gebasteltes vorgesetzt bekommt- an Weihnachten eine Weihnachtspuppe, an Ostern ein Osternest, zum Muttertag eine Karte usw. , das Kind aber kaum Lieder singt o ä., dann finde ich das Programm freundlich gesagt, unausgewogen.

Annie111: Mein Kind ging erst mit 3 in den Kiga, guckte aber erstmal auch nur rum ohne gleich mitzuspielen- schwupps, war der Stempel "Mit dem Kind stimmt doch was nicht!" drauf. Gleichzeitig hört man dann überall "Jedes Kind ist anders, wir holen die Kinder da ab, wo sie stehen." Nett gemeint, aber wenn ich dann die Realität anschau, geht mir der Hut hoch. Dass meine Tochter beispielsweise extrem weit in ihrer Sprachfähigkeit ist, wurde nur ganz am Rande erwähnt, scheint ja nicht sonderlich relevant zu sein.

Linna, könntest du uns mal ein paar gute Erzieherinnen hier runter schicken? Bei dem, was hier gerade abgeht (und ich dachte, wir seien hier nur ein Einzelfall- inzwischen weiß ich allein in unserer Gemeinde von 4! Fällen), brauchen wir die dringend, am besten über 35 und mit einem ganzen Schwung eigener Kinder. Das sind wohl die entspanntesten...